

Nahrungsgüterindustrie und des Handels mehr Produkte in ausgezeichneter Qualität und kontinuierlich anzubieten.

Der schrittweise Übergang der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft zur industriemäßigen Leitung und Organisation in den nächsten Jahren stellt hohe Anforderungen an die Leitungstätigkeit der staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe. Mit dem Ausbau der Direktbeziehungen zwischen Landwirtschaft, Verarbeitungsindustrie und Handel übernehmen die Endproduzenten eine immer höhere Verantwortung für die Planung und Leitung aller Produktionsstufen ihrer Erzeugnisse.

Mit den Kooperationsräten und den Erzeugerbeiräten bei den Endproduzenten entstehen neue demokratische Organe, die es den Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern sowie den Arbeitern und Angestellten der Verarbeitungsbetriebe und des Handels ermöglichen, tiefer in die Probleme der wissenschaftlichen Leitung des Reproduktionsprozesses der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft einzudringen und dessen Leitung mit allen Werktätigen zu organisieren.

Das entscheidende Kettenglied bei der kooperativen Zusammenarbeit der Betriebe der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft zur kontinuierlichen Steigerung der Produktion ist und bleibt die Erhaltung und Mehrung der Bodenfruchtbarkeit für die Erreichung hoher und stabiler Erträge in der Feldwirtschaft unter verschiedenen Witterungsbedingungen. Es genügt nicht mehr, einfache Meliorationsarbeiten zeitlich und räumlich voneinander getrennt durchzuführen. Notwendig ist die Planung und Verwirklichung ganzer Be- und Entwässerungssysteme, wie das bereits in einigen Kooperationsgemeinschaften und Kreisen in Angriff genommen wurde.

Neben der maximalen Steigerung der Bodenfruchtbarkeit richten wir unser Augenmerk auf die Erhaltung des vorhandenen, begrenzten Bodenfonds. Deshalb ist auch die Einführung einer Bodennutzungsgebühr für jeden der landwirtschaftlichen Nutzung entzogenen Hektar Boden vorgesehen, um mit ökonomischen Mitteln noch wirksamer auf die sparsamste Verwendung des Bodens Einfluß zu nehmen.

Die schnelle Entwicklung der Pflanzenproduktion ist die Grundlage für ein rasches Wachsen der Produktivität unserer Viehbestände. Jene Genossenschaften sind auf dem richtigen Wege, die ihre Investitionen vorwiegend auf den Boden konzentrieren.